

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

**Mittwoch, den 29. Februar 2012**

Mit den Leitindizes Ägyptens und Venezuelas befinden sich zwei „Exotenbörsen“ unter den ersten drei Plätzen der Rangliste der internationalen Indizes. Die ägyptische Leitbörse konnte sich seit Jahresbeginn deutlich erholen. Sie befindet sich jedoch erst dort, wo sie im April 2011 wieder eröffnete. Die Börse Venezuelas ist eine sehr kleine Börse mit Tagesumsätzen von weniger als 10.000 Euro pro Tag. Fast alle wichtigen Unternehmen wurden unter Chavez verstaatlicht. Die Börse Dubai hat – wohl hauptsächlich wegen des steigenden Ölpreises – den zweiten Platz erobert.

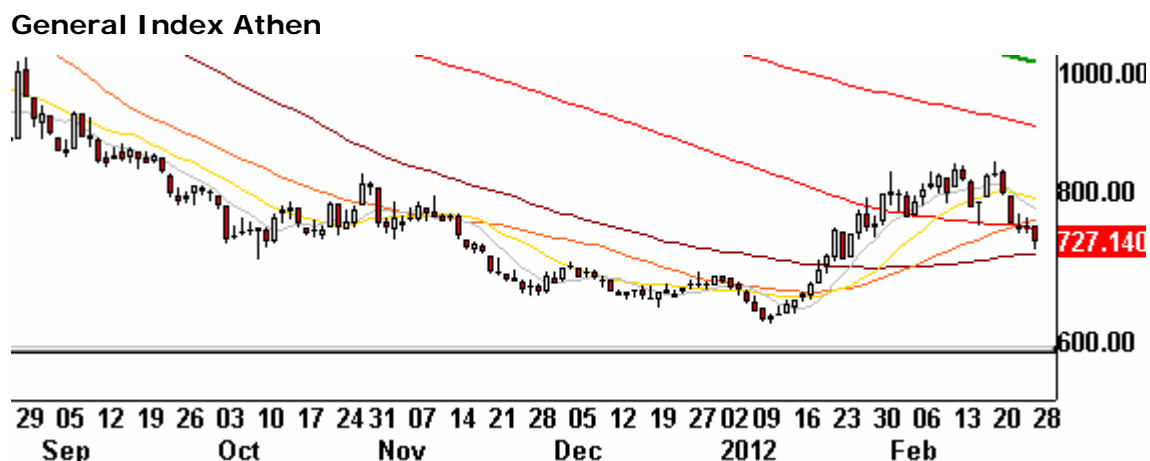
Mit dem russischen Leitindex RTSI taucht die erste gewichtige Börse an Nr. 4 der Rangliste auf (Zuwachs 25,1%). Überhaupt sind die BRIC-Staaten in der ersten Hälfte der Auflistung zu finden (Hongkong Nr. 6, Brasilien Nr. 10, Indien Nr. 13, Shanghai Nr. 20). Weit vorn auch der DAX (Nr.9), der ATX (Nr. 11) und der Nikkei Index (Nr. 12). Der S&P 500 ist in diesem Jahr bisher nur Mittelmaß (Platz 26).

	<b>Land</b>	<b>Akt. Kurs</b>	<b>Kurs Ende 2011</b>	<b>Gew. 2012 %</b>
1	Ägypten	760	318	139,1
2	Dubai	1.716	1.353	26,8
3	Venezuela	146.609	117.036	25,3
4	Russland	1.728	1.382	25,1
5	Peru	22.870	19.473	17,4
6	Hongkong	21.569	18.434	17,0
7	Türkei	59.978	51.267	17,0
8	Dänemark	455	389	16,8
9	Deutschland	6.888	5.898	16,8
10	Brasilien	65.959	56.754	16,2
11	Österreich	2.198	1.892	16,2
12	Japan	9.723	8.455	15,0
13	Indien	17.731	15.455	14,7
14	Finnland	6.124	5.355	14,4
15	Ungarn	19.218	16.974	13,2
16	Taiwan	7.959	7.072	12,5
17	Pakistan	12.739	11.348	12,3
18	Singapur	2.970	2.646	12,2
19	Schweden	343	307	11,6
20	China	2.452	2.199	11,5
21	Philippinen	4.820	4.372	10,3
22	Norwegen	487	442	10,1
23	Südkorea	2.004	1.826	9,7
24	Irland	3.181	2.902	9,6
25	Frankreich	3.454	3.160	9,3

Land	Akt. Kurs	Kurs Ende 2011	Gew. 2012 %
26 USA	1.372	1.258	9,1
27 Argentinien	2.682	2.462	8,9
28 Belgien	2.266	2.083	8,8
29 Chile	4.521	4.177	8,2
30 Italien	16.309	15.090	8,1
31 Griechenland	727	680	6,9
32 Großbritannien	5.928	5.572	6,4
33 Kanada	12.700	11.955	6,2
34 Australien	4.351	4.111	5,8
35 Niederlande	326	312	4,2
36 Schweiz	6.125	5.936	3,2
37 Mexiko	38.021	37.077	2,5
38 Indonesien	3.904	3.822	2,1
39 Malaysia	1.557	1.531	1,7
40 Neuseeland	3.310	3.275	1,1
41 Portugal	5.533	5.494	0,7
42 Spanien	8.527	8.566	-0,5
43 Israel	977	1.000	-2,3
44 Slowakei	209	215	-2,8
45 Sri Lanka	5.432	6.074	-10,6

In der unteren Hälfte findet sich die Leitindizes der PIIGS-Staaten Italien, Griechenland, Portugal und Spanien. Der spanische Leitindex IBEX trägt als einer der wenigen Leitindizes ein laufendes Jahresminus mit sich herum. Die Rohstoff-Schwergewichte Kanada und Australien finden sich mit den Plätzen 33 und 34 im hinteren Drittel unserer Liste, genauso wie die Tigerstaaten Indonesien und Malaysia.

Einige Verläufe erscheinen auffällig. Der griechische Leitindex vollzieht einen Pullback.



Nachdem der Index Anfang Januar 89% vom Top verloren hatte und damit den Rückgang des Dow Jones Index von 1929 bis 1932 imitierte, wäre die Ausbildung eines höheren Tiefs zur Fortsetzung des Aufwärtstrends wichtig. Es würde uns wundern, wenn das Januar-Tief nochmals unterschritten werden würde. Wir nehmen an, dass sich derzeit ein Boden ausbildet.

Der indische Leitindex Sensex vollzog jüngst einen scharfen Pullback (folgender Chart).

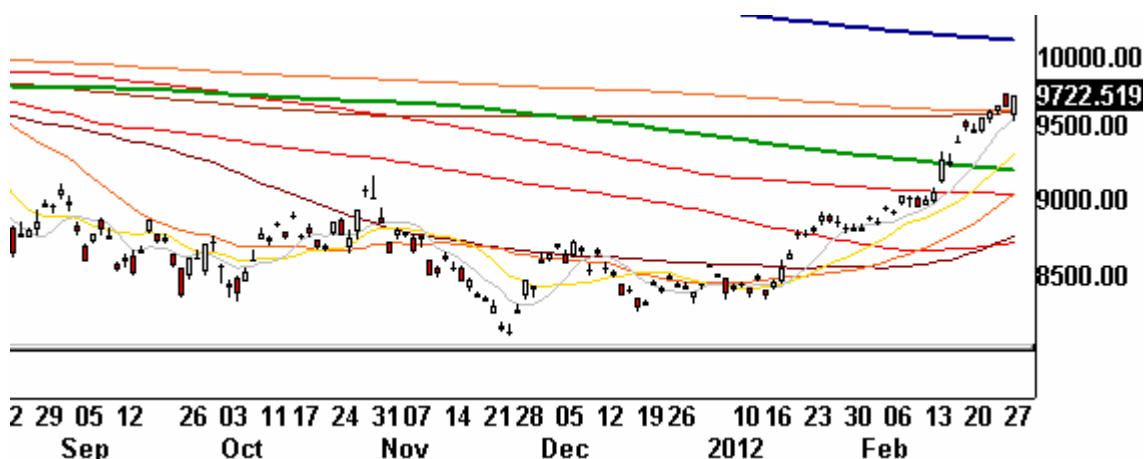
### Sensex Tageschart



Hier gilt zu beachten, dass der 1-Jahres-GD (grün) vor zwei Tagen von oben getestet wurde. Aktuell sieht es nach einem erfolgreichen Retest aus.

Der Nikkei Index nähert sich recht stabil der 10.000-Punkte-Marke (psychologisch wichtiger Widerstand). Kurz darauf folgt mit dem 4-Jahres-GD (blaue Linie nächster Chart) eine weitere wichtige Bewährungsprobe.

### Nikkei Index Tageschart



Fazit: Weltweit zeigen sich die Aktienmärkte mit zweistelligen Zuwächsen auf den ersten 21 Plätzen in guter Form. Nur wenige Börsen notieren im Kalenderjahr 2012 im Minus. Das Kapital fließt in die BRIC-Staaten, aber in erster Linie in Ölstaaten wie Russland und in Länder des mittleren Ostens (z.B. nach Dubai). Der Aufwärtstrend des Nikkei-Index dürfte sich fortsetzen.

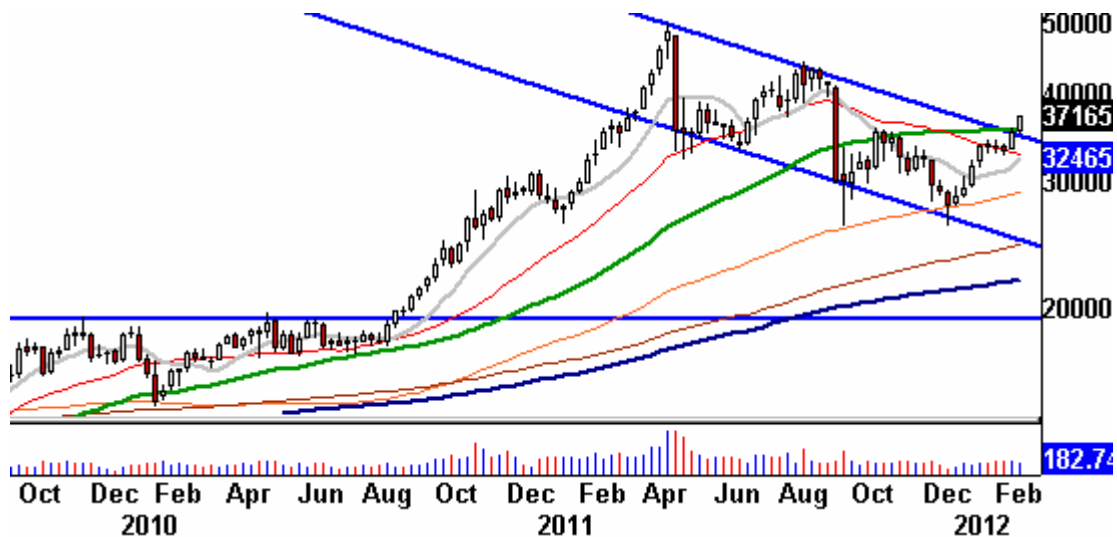
Wir hatten in den vergangenen Tagen auf die interessante Konstellation bei Silber verwiesen. Silber sammelte sich drei Tage unterhalb des 1-Jahres-GDs (grüne Linie nächster Chart). Gestern gelang der Ausbruch.

### Silber Tageschart



Auf dem Wochenchart ist zusätzlich der Ausbruch aus dem Abwärtstrend zu erkennen (folgender Chart).

### Silber Wochenchart



Die Silbermine Silver Wheaton hatten wir als Investmentoption genannt.

Der Goldpreis zog gestern ebenfalls an. Zum kollektiven Glück des Edelmetall-Lagers fehlt nur noch der Ausbruch der Goldminen über ihren 1-Jahres-GD (grüne Linie folgender Chart).

### XAU-Goldminen-Index Tageschart



Diese Linie erweist sich als hartnäckig. Sie wird in diesem Jahr bereits zum dritten Mal angelaufen. Klappt der Sprung, so misst die Tasse-/Henkel-Formation im XAU in dem Bereich des September-Hochs von etwa 230 Punkten.

-----

Zu den Märkten.

754 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 400 Mio., das Abwärtsvolumen 335 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 55% vom Gesamtvolumen. 175 neue Hochs standen 8 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 13.005 Punkten um 24 Zähler höher (+0,2%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.372 Punkten um 5 Zähler höher (+0,3%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.986 Punkten um 21 Punkte (+0,7%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 1,6%.

Der Transport-Index endete bei 5.165 Punkten (-0,1%).

Größte Gewinner: Goldminen, Einzelhandel; Größte Verlierer: Hausbau, Nebenwerte

Der T-Bond Future endete bei 143,26 Punkten (143,31).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 78,17 Punkten (78,42).

Crude Öl notiert bei 107,04 (108,17) und US-Erdgas bei 2,52 Dollar (2,60).

Der Goldpreis notiert bei 1.788 Dollar/Unze (1.771). Gold in Euro liegt bei 1.328.

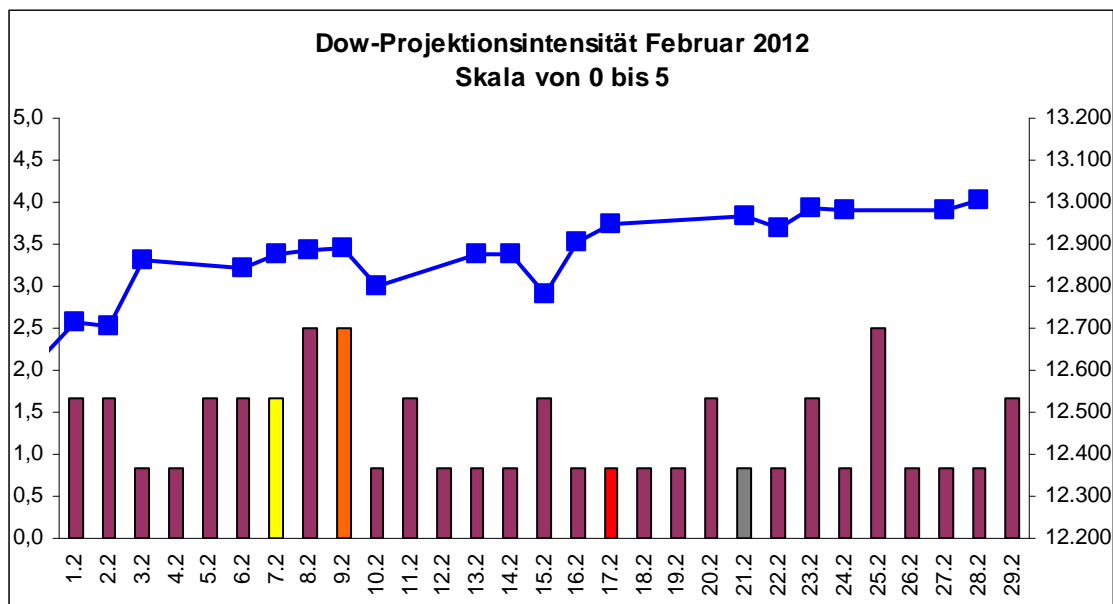
Silber befindet sich bei 37,08 Dollar (35,48).

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 2,2% auf 548 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 202 Punkten. Newmont Mining gewann 48 Cent und endete bei 62,00 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 1,3% auf 17,96 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 19,55 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,78. Die Equity-PCR endete bei 0,57. Die OEX-PCR endete bei 2,41. Der ISEE schloss mit 106.

-----

Zeitprojektionstage: 8.2., 25.2.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

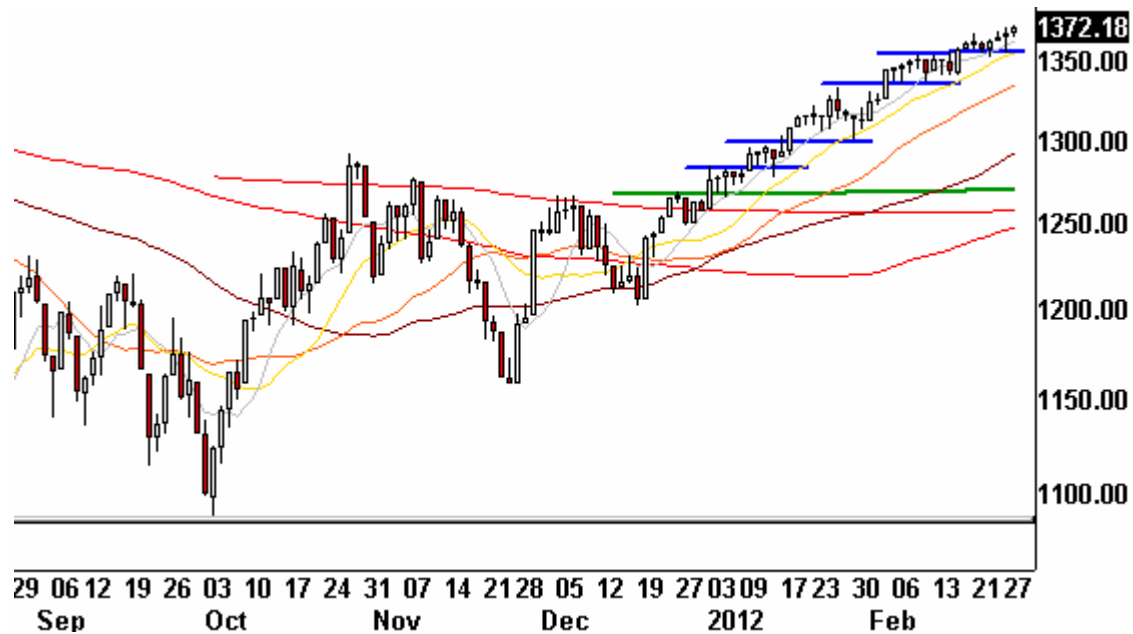
An diesen denkwürdigen – weil nur alle vier Jahre vorkommenden – Tag stehen die Notenbanken im Blickpunkt. Das Ergebnis des EZB-3-Jahrestender wird gegen 11 Uhr veröffentlicht. Der Konsensus bewegt sich um 500 Mrd Euro und damit auf der Höhe des letzten Tenders. Vielleicht wird es etwas mehr, wenn die Banken einfach zugreifen, da sie annehmen müssen, dass es das letzte Drei-Jahresgeschäft ist und zudem der Leitzins nicht weiter sinken wird.

Fed-Chef Bernanke tritt am Nachmittag vor dem Finanzausschuss des US-Repräsentantenhauses auf. Er äußert sich zur Geldpolitik. Mehr als "Bereit für QE3, wenn nötig" kann er angesichts der positiven Konjunktur nicht sagen. Entweder er bleibt skeptisch zur Konjunktur...oder er wird optimistischer und die Hoffnungen auf QE 3 schwinden. Es ist schwierig, hier positiv zu überraschen.

Die Apple-Aktie steigt im Vorfeld des Präsentationstermins des iPad am 07.03. weiter. Es ist anzunehmen, dass anschließend Gewinne eingestrichen werden.

Die treppenförmige Struktur des S&P 500 bleibt Bestandteil unserer handelstätigen Ausgabe. An ihr ist das ruhige Buy-the-Dip-Verhalten gut ablesbar.

### S&P 500 Tageschart



Der Dow Jones Index übertraf gestern erstmals seit dem Jahr 2008 die Marke von 13.000 Punkten. Problematisch bleibt der Transportation Index, der den Ausbruch des Dow Jones Index weiterhin nicht bestätigt. Die Nebenwerte (Russell 2000) agierten gestern schwach.

Wir bleiben bei unserer bullischen Einschätzung für die Aktienmärkte mit einem Stopp an der 1.337-Punkte-Marke im S&P 500. Sollten die Märkte weiter steigen, könnte man den Stopp nachziehen. Die treppenförmige Trendbewegung bleibt intakt, solange das vorgestern notierte Tagestief bei 1.354 Punkten nicht unterschritten wird.

-----

### **Absacker**

Warren Buffett kauft auf dem alten Kontinent (FAZ).

<http://tinyurl.com/78xnvtw>

-----

### **Termine**

Robert Rethfeld:

12. März 2012, VTAD Freiburg

21. August 2012, VTAD Hamburg

20. September 2012, VTAD Stuttgart

Sino-Akademie mit Alexander Hirsekorn:

02. Juni 2012, Vortrag Berlin

Anmeldungen über <http://tinyurl.com/6r5q7ve>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.